



TIERISCH GUT



**PFARR
VERBAND**

**MÜNZ
GRABEN**

**SANKT
JOSEF**



**pfarr
akzente**
Jakomini

September bis November 2019

Pfarrblatt des Pfarrverbandes Münzgraben - St. Josef | Kirchliche Mitteilung

| An einen Haushalt



PFARR BEI JEDEM WETTER!

FEST

MÜNZZGRABEN

SONNTAG
22.9.
2019

Eintritt: freiwillige Spende

10:00 Uhr **Festgottesdienst**
anschließend **Pfarrfest** im Garten.
Kinderprogramm, Glückshafen
und **vieles mehr!**
Musik: **Duo Hannes & Fritz**
Ende ca. 17:00 Uhr



Pfarre Münzgraben
Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
T 0316 / 83 05 81
graz-muenzgraben@graz-seckau.at
my-graz-seckau.at

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2019/2020

Alle jungen Menschen aus unserem Pfarrverband, die im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, werden gebeten, sich zur Firmvorbereitung anzumelden. Mitzubringen sind Taufschein und Geburtsurkunde, € 20,- Unkostenbeitrag sowie der Taufschein des/der Firmpaten/in (falls schon bekannt).

Anmeldung in den Pfarrkanzleien
jeweils von **15:00-17:00 Uhr:**

Münzgraben: Mo, 14.10.2019 und Do, 17.10.2019
St. Josef: Fr, 18.10.2019

Der Start der Firmvorbereitung mit Eltern und Firmlingen ist am Samstag, 16. November um 17:30 Uhr in der Pfarre Münzgraben mit anschließendem Gottesdienstbesuch um 18:30 Uhr.

Bei Fragen zur Anmeldung:

St. Josef: Rainer Haueisen, M 0676 8724 7456
Münzgraben: Elke Koch, M 0676 8742 6376



Erntedankfest der Pfarre Münzgraben

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst!
Sonntag, 6. Oktober 2019, 10:00 Uhr, Kirche Münzgraben

Da es den meisten von uns wirklich fast an nichts fehlt, wollen wir von dem, was wir haben, etwas abgeben. Wir bitten alle, die zu unserem Gottesdienst kommen, Gaben in Form von haltbaren Lebensmitteln mitzubringen - z.B. Reis, Nudeln, Öl, Konserven und andere einwandfreie, haltbare Lebensmittel. Der Sozialkreis wird Ihre Lebensmittelspende am Eingang entgegennehmen. Mit diesen Lebensmittelspenden wird Bedürftigen in unserer Pfarre geholfen!

Helfen Sie uns helfen – Danke!

Erntedankfest & Josefiwiesn

der Pfarre Graz-St. Josef

Sonntag, 6. Oktober 2019

8:30 Uhr

anschließend

Hl. Messe mit Großer Gabenprozession
Die Erntekrone, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten, Lebensmittel und Geldspenden sollen bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht werden und kommen Bedürftigen der Pfarre und der Caritas zugute!

gemütliches Beisammensein beim steirisch-bayerischen Frühschoppen auf der „Josefiwiesn“ im Pfarrgarten bis 13:00 Uhr mit:

- Kürbisschaumsuppe à la Aloisius
- Weißwurst mit Brezn und süßem Senf
- Fleischbrot mit Kren
- Oktoberfestbier
- Schlicher und Traubensalt
- Spagatkrapfen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
O'zapft is! - Segnete Mahlzeit!*

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
R.k. Pfarrämter Graz-Münzgraben & Graz-St. Josef
Adresse: Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 83 05 81
E-Mail: graz-muenzgraben@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team
Redaktion: Harald Janser
Graphische Gestaltung: Ernst Haring
Fotos: MitarbeiterInnen im Pfarrverband
Druck: Offsetdruck DORRONG OHG,
Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Auflage: 13.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 21. Oktober 2019
Erscheinungstermin der Ausgabe 04:
Montag, 18. bis Freitag, 29. November 2019
Ausschlussklausel
Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Titelbild: Harald Janser

Ein Erfahrungsgewinn

► Auch wenn wir Menschen uns immer wieder als etwas „abgehoben“ vom Tierreich betrachten, sind wir doch emotional mit diesem stark verbunden: Das reicht von der kleinen Plastikente, wie sie in der Badewanne für Kleinkinder schwimmen mag, bis hin zu Plüsch- und Haustieren; nicht zu übersehen sind Tiere als Helfer und Begleiter von Menschen (etwa Blinden- und Suchhunde bzw. Tiere, die für therapeutische Zwecke eingesetzt werden).

Liebe Lesende und Schauende!

Vor einem Jahr haben wir in unserer Pfarrzeitung das Thema „Schöpfung“ in den Blick genommen. Eine schöne Ergänzung zu diesem Thema ergibt sich durch einen Einblick in die Tierwelt, wie sie die jetzige Sonderausstellung des Grazer Diözesanmuseums bietet. Betrachtet werden dabei in erster Linie die Tiere, welche im biblischen Schrifttum und im kirchlichen Erfahrungsbereich vorkommen.

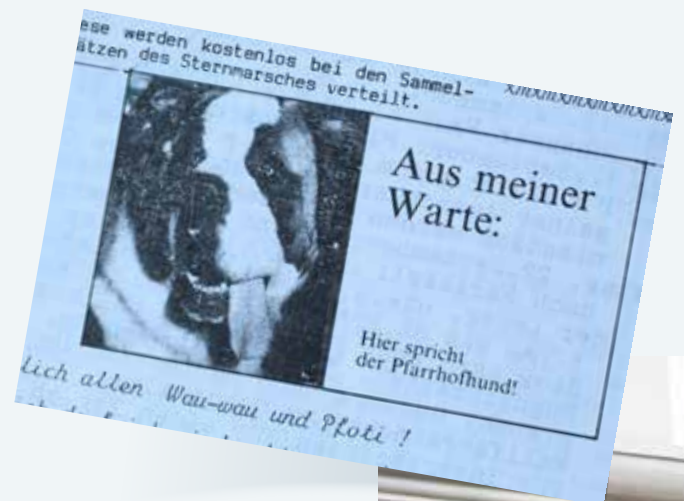
Auf der Rückseite des Büchleins, das Mag. Heimo Kaindl, der Direktor unseres Diözesanmuseums - begleitend zur Ausstellung - herausgegeben hat (s. Bild S. 5), heißt es sehr anschaulich:

„In der Bibel werden etwa 130 Tiere genannt. Tiere sind Gefährten, Freunde und Nutztiere, aber auch Bedrohung und Gefahr. Für die Symbolik der Tiere im Christentum spielt das Buch des Physiologus eine wichtige Rolle. Diese christliche Deutung einer antiken Naturlehre bringt Hirsche und Pelikane in unsere Kirchenräume. In den Kirchen sind Tiere auch als Begleiter von Heiligen anzutreffen, wie zum Beispiel Hirschkuh, Hund, Rind oder Taube. Ganz real sind Kirchen heute Lebensraum von Tieren - und damit sind nicht nur Kirchenmäuse gemeint. Falken, Marder, Fledermäuse oder Motten nutzen Kirchen als Wohn- und Lebensraum.“

„**Tierisch gut**“, dieser Titel unserer Pfarrzeitung bezieht sich also nicht auf Rekordleistungen oder spezifische Fähigkeiten von Tieren sondern meint, dass die Bibel, christliche Schriften und kirchliche Kunstwerke der Tierwelt große Beachtung schenken.

Tiere können Menschen in besonderer Weise ansprechen; nicht zuletzt deswegen hat der frühere Pfarrer von Graz-St. Josef seinen Bernhardinerhund sprechen lassen: Im damaligen Pfarrblatt hatte dieser eine eigene Rubrik, um in launiger Weise so manche Sichtweisen des Pfarrers an

den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Nachdem der Kirchturm der Josefkirche immer wieder von Wanderfalken besiedelt wird - s. Foto rechts (vom 11.06.2017) -, ist mir schon einmal vorgeschwebt, einem dieser Falken einen Namen zu geben, um den Hund des früheren Pfarrers durch einen Vogel zu ersetzen. Aber der „scharfe Blick“ des Falken hat mich schließlich davon abgehalten.



Eine Überlegung noch: Nachdem das theozentrische Weltbild, wo Gott (Theos, Deus) im Mittelpunkt gestanden ist, durch das anthropozentrische abgelöst worden ist, wo sich der Mensch (anthropos) in den Mittelpunkt gestellt hat, ist die Frage naheliegend: Was kommt als Nächstes? Vielleicht ergibt sich doch ein neuer Aufbruch zum Wahrnehmen der Zusammenhänge, sodass man merkt, wie sehr wir Menschen in die gesamte Schöpfung eingebunden und auch von ihr, unseren Mitgeschöpfen, Lebensräumen und -grundlagen abhängig sind. Mag es ein erster Fortschritt sein, wenn das Wort „Umwelt“ durch das Wort „Mitwelt“ vielfach ersetzt worden ist!

„Herr, sei gelobt durch Mutter Erde“ ist der Titel einer Vernissage von Bildern aus der Werkstatt von Kurt Zisler (am 27. Okt. 2019 im Pfarrsaal Münzgraben - s. S. 9). Ich denke, das passt ganz ausgezeichnet in unsere Jetzt-Zeit! |



Pfarrer Harald Janser
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef



WIR MACHEN IMMOBILIEN ZU EINER RUNDEN SACHE!



VERWALTER MAKLER BAUTRÄGER
Schauersberg Immobilien GmbH
8042 Graz, Plüddemanngasse 104
(0316) 81 17 71 – makler@schauersberg.at
www.schauersberg.at

SCHÖNER WOHNEN AM RUCKERLBERG PROJEKT OBERE TEICHSTRASSE

Wohnung mit 61 m², 3 Zimmer, in absoluter Ruhelage, große, sonnige Terrasse und Eigengarten, Lift, Tiefgarage, hochwertige Massivbauweise.
Kaufpreis: € 264.000.-- lastenfrei
Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger, Bezug binnen 6 Wochen
HWB-ref = 37,00 (kWh/m²a)



Tel: 0699/16-15-5003

www.schauersberg.at



ZWEIRAUM-GARCONNIERE IM ALTBAU NÄHE TU-GRAZ

Zentrale und ruhige Lage. Gepflegter Altbau. Großer Wohn-Ess-Kochbereich und separates Schlafzimmer. Küche möbliert.
ca. 42 m² Nutzfläche, Kaufpreis: € 158.000.-- lastenfrei
Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger.
HWB-ref = 103,63 (kWh/m²a)



Tel: 0699/16-15-5003

www.schauersberg.at



Gesammelte Eindrücke zur **Sonderausstellung**



Elke Koch
Pastoralassistentin
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef

► Jeweils eigenständig haben Gert Weilharter und ich die aktuelle Ausstellung im Diözesanmuseum besucht und unsere Erfahrungen zusammen getragen.

Mein Weg führte mich von der allgemeinen Ausstellung zur oben erwähnten, und schon beim Betreten des ersten Raums wurde ich von Bildern und Texten zur Schöpfung in den Bann gezogen.

In gut überschaubarer Weise und mit einigen Erklärungstafeln wurde mir einmal mehr bewusst, wie wunderbar unsere Erde und alles, was darauf lebt, beschaffen ist. Durch die Ausstellung wurde auch das Bibelwort: „... füllt die Erde, und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, die Vögel des Himmels ...“ (Gen 1,28) in mir wieder wach gerufen. Und in diesem Zusammenhang die ganz aktuelle Debatte um den Klimawandel, die mich in den letzten Monaten immer mehr auffordert, aktiv zu werden. Der Gedanke, der in dieser Ausstellung sehr deutlich zum Ausdruck kam, war, dass Walten Verwalten und nicht Ausbeuten und Zerstören bedeutet, sondern viel mehr „Achtet darauf! Beschützt es!“ Das begleitete mich von nun an bei jedem Schaukasten.

Alle möglichen realen und unrealen Tiere wurden vorgestellt, die in der Bibel Erwähnung finden. Große Erklärungstafeln luden zum Nachlesen ein ... und ich las ... und jedes Mal wieder tauchte in mir der Gedanke auf: Wir sind ALLE eins und dazu da, die Schöpfung, Gottes großes Geschenk an uns, zu bewahren!

In Stichworten hat auch Gert mir seine Eindrücke zukommen lassen:

Die Ausstellung ist sehr gelungen, weil Bedeutungen der Tiere auch auf die gesamte Geschichte und die vorchristliche Zeit Bezug nehmen. Besonders aufgefallen sind mir bestimmte Tiere und das, wofür sie stehen:

Schwein: Als Zeichen für das Unreine.

Taube: Ihr spricht man Sanftmut, Liebe und Unschuld zu, weil seit der Antike angenommen wurde, dass sie keine Galle besitzt (die Taube in meiner Heimatpfarre Turrach dient auch als Wetterzeichen – wenn sie zum Bach schaut, wird es bald regnen)

Esel: Ältestes Haustier – steht nicht nur für Torheit: Im biblischen Buch Numeri erkennt der Esel des Bileam den Engel, noch ehe ihn der Prophet erkennt

Pfau: Als Zeichen der Auferstehung

Lamm: Christus als der „Gute Hirte“ – Tolles Bild (Jesus sitzend mit dem roten Umhang) – Passt für mich sehr gut zum wichtigen Bild des „menschensliebenden Gottes“

Schwarzes Schaf: hier besteht Gefahr der Stigmatisierung

Fisch: Dass im Griechischen die Buchstabenfolge von Fisch ICHTHYS ein wichtiges Glaubensbekenntnis für Christen ergeben, war mir bekannt, finde ich ein schönes Zeichen!

Tiere zu den Evangelisten – Zuordnung aufgrund von Text – sehr spannend:

Adler - Johannes: Erhebt sich am Textbeginn verbal in die Höhe

Löwe - Markus: Berichtet kraftvoll von der Auferstehung

Stier - Lukas: Erzählt mit Bodenhaftung das Heilsgeschehen

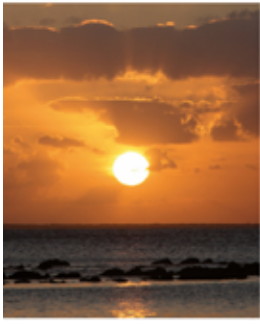
Mensch - Matthäus: Betont besonders das menschliche Sein Jesu

Hahn - Henne – Schöne Symbolik – Hahn als Sinnbild für Reue und Macht des Lichtes / Henne als Symbol der mütterlichen Liebe und das Ei als Symbol in Verbindung mit der Auferstehung. Ansprechender Abschluss: Wilde Kirchenbewohner – Da fallen mir sofort die Turmfalken in St. Josef ein – tolle Tiere.

Resümee:

Es zählt sich aus, die Ausstellung noch bis zum 13. Oktober zu besuchen!





8020 GRAZ
Triester Straße 164 Haupteingang Zentralfriedhof
Tel.: +43 316 / 26 66 66, Fax: DW 11

8042 GRAZ
St. Peter Hauptstraße 61
Tel.: +43 316 / 42 55 42, Fax: DW 22

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

**24h
täglich**



DDR. GEORG BERTHA ZAHNARZT

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR · DI, DO, FR: 8-12 UHR
UND NACH VEREINBARUNG · TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie · Zahnärztliche Chirurgie
Implantate · Zahn-Ästhetik · barrierefreier Zugang



8010 Münzgrabenstr. 52, T: 0316 / 82 32 82 8283 Bad Blumau 113, T: 03383 / 30 0 33
Öffnungszeiten: Di-Do 8.30-17.30, Fr 8.30-18.00, Sa 8.00-12.00 Uhr
(Vor Anmeldung wird erbeten)



Frisör
michaela
Michaela Exel

Sparbersbachgasse 38, 8010 Graz
Tel.: 0316 / 82 65 57
Tel.: 0664 / 54 22 459

Um Voranmeldung wird gebeten!

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie erfahren!



So einfach geht's: Termin unverbindlich vereinbaren, dem Sachverständigen die Immobilie vorstellen & die Wertfeststellung der Immobilie (mit Gutschein kostenlos) erfahren.

Für Sie als Verkäufer zählt **BM DI (FH) Georg Franz** ist der der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung (zeitlich, preislich, rechtlich & technisch) rund um Ihre Immobilie wird immer wichtiger! Egal ob Sie ein Haus, ein Wohnung, ein Grundstück od. ein **Zinshaus**

(eines unserer **Spezialgebiete!**) verkaufen wollen - jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung mit dem Immo-Berater vereinbaren!



Begehen Sie nicht die gleichen Fehler, wie viele andere, die Ihre Immobilie verkaufen möchten! Vertrauen Sie hier auf die Erfahrungen!

Terminvereinbarung und weitere Infos unter:

Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32, 8020 Graz
0680 20 13 530
termin@derimmoberater.at
www.innoestate.at

GUTSCHEIN
für eine
Wertfeststellung

(Wohnung, Einfamilienhaus, Grundstück & Zinshaus; oder ein Gutachten in Verbindung mit einem schriftlichen Alleinvermittlungsauftrag)



0664 / 53 07 923
www.gluecklichdaheim.at



24 Stunden Betreuung

Ausgebildete, deutschsprachige Betreuer/innen zu leistbaren Preisen.

Wir betreuen und beraten Sie vor Ort und übernehmen die gesamte Abwicklung.

Haben sie schon ihren kostenlosen

IOC beantragt!



egal, ob Grundstück Haus oder Wohnung
egal, was sie damit vorhaben....

Informieren sie sich unverbindlich bei mir....

Ing. Johannes Krainer, MBA
akad. Immobilienmanager
0650/ 458 8010
krainer@km-real.at

„Tierisch gut“ – menschlich berührend

Erfahrungen einer Reise nach Tansania

Im Jahr 2018 hatte ich die Möglichkeit, mit dem jetzigen Nationaldirektor von MISSIO AUSTRIA, P. Karl Wallner OCist. (aus dem Stift Heiligenkreuz) nach Afrika, genauer gesagt, nach Tansania, zu fahren.

► Ziel dieser Reise war, den Kontakt zu den Projektpartnern von MISSIO – durch einzelne engagierte Priester bzw. Laien – zu vertiefen. Denn wenn man einander persönlich kennt, ist es leichter zu helfen, insofern eine Beziehung entstanden ist. Die Armut, Freude, Not und Lebensweise der schwarzen Bevölkerung hat bei mir tiefe Spuren hinterlassen. Das Leben spielt sich auf den Straßen des Landes ab. Ein Verkaufsstand reiht sich an den anderen. Frauen kochen unter einem Baum am offenen Feuer für die Familie. Fleisch ist selten auf dem Speiseplan; Wasser gibt es nur aus den Kanistern, die mühsam aus diversen Zisternen oder Brunnen gefüllt, auf dem Kopf balanciert und nach Hause getragen werden. Manchmal sind es auch junge Burschen, die unzählige Kanister auf einmal mit dem Fahrrad transportieren.

An zwei Tagen durften wir bei einer Safari die faszinierende Schönheit der Schöpfung anhand der Tierwelt Afrikas bewundern. „Serengeti darf nicht sterben“ war für meine Generation damals ein Film über die Serengeti, was in der Massai-Sprache soviel wie „endloses Land“ bedeutet. Michael Grzimek, der bei den Dreharbeiten tödlich verunglückt ist und dessen Vater Bernhard haben diesen Film gedreht, und er wurde 1960 als bester Dokumentarfilm mit dem Oskar ausgezeichnet. So ist auch uns Europäern dieser Nationalpark in Tansania, der mit 15.000 qkm annähernd so groß wie die Steiermark ist, in den Kinos seinerzeit nahegebracht worden.

Kaum hätte ich jemals daran gedacht, ihn nun „in natura“ erleben zu dürfen: Es begann mit der Fahrt zum Ngorongoro-Krater, der zum Nationalpark gehört, einen Durchmesser von 18 km und 500 m hohe Seitenwände aufweist.

Notizen aus meinem Reisetagebuch am Abend des 6. Juli und tags darauf:

Ankunft im Quartier bei stockdunkler Nacht einige km südlich des Äquators/ ein traumhafter Sternenhimmel/ das Kreuz des Südens wiedergesehen/ ... Dik-Dik, die kleinste Antilope/ Flamingos am See/ eine Büffelherde mit mehr als hundert Tieren/ Geier auf einem Ast/ zwei Löwen im Schatten unter einem Baum/ Elefanten und Giraffen/ Impalas und Topi Antilopen, eine Pavianherde mit Jungen ...

All das und viele andere Bewohner der Serengeti in freier Wildbahn zu sehen, machte uns geradezu andächtig.

Genau so beeindruckend ist auch der Glaube der AfrikanerInnen. Das Christentum kam erst Ende des 19. Jahrhunderts durch Missionare in diese Region Afrikas. So gibt es unzählige Berufungen, von denen wir in Europa nur träumen können. Der Priesterberuf ist angesehen und wird sehr geschätzt. Am Donnerstag, den 5. Juli hatten wir die Gelegenheit, als Ehrengäste aus Österreich bei der Priesterweihe in Moshi, einer für unsere Begriffe jungen Diözese (gegründet 1910) dabei zu sein und mitzufeiern. Die Feier begann mit ein wenig Verspätung und dauerte mehr als 4 Stunden. Und danach begann ein Volksfest: Alle waren festlich angezogen, die Autos geschmückt wie bei einer Hochzeit und das Festessen mit Hendl, Reis, Kartoffel, Bananen usw. wurde dann ab 15:30 Uhr aufgetischt ...

Vieles wäre noch zu berichten und so manche Eindrücke noch bildlich zu veranschaulichen.

Den SeniorInnen in unserem Pfarrverband konnte ich bereits bei einem Lichtbildervortrag einiges vermitteln. Vielleicht ergibt sich einmal eine weitere Möglichkeit, Interessierten einen Einblick in diese Reiseerfahrungen und auch in die Hilfsprojekte von MISSIO zu geben ...



25 Jahre Neuerrichtung einer Gruppe der Legion Mariens in Münzgraben.

Nachdem das Vorgängerpräsidium, das seit 1951 bestand, schon einige Zeit aufgelöst war, konnte im November 1994 mit P. Jean Marie Schyma OP als geistlichen Leiter, wieder begonnen werden.

Seither haben wir uns wöchentlich zum Gebet und Austausch unserer Erfahrungen im Apostolat getroffen und zu zweit eine neue Aufgabe erhalten. Viele Jahre waren wir im Auftrag des jeweiligen Pfarrers als Gratulanten bei den „Geburts- tagskindern“ über 80 Jahre. Seit es die Geburtstagsbriefe nicht mehr gibt, besuchen wir unsere Senioren, mit denen wir eine gute Beziehung haben, zu Hause, aber auch in den diversen Seniorenheimen. Wo es geht, bieten wir den Besuch der Wandermuttergottes an und machen auf das Rosenkranzgebet aufmerksam. Viel liegt uns daran, gemeinsam mit den Besuchten wenigstens ein „Vater unser“ bzw. „Ave Maria“ für diverse Anliegen zu beten. Als Alternative haben wir in Neubauten unserer Pfarre die Bewohner mit dem Pfarrblatt begrüßt und auf die Gottesdienste hingewiesen. Wir haben auch die Leute auf der Straße angesprochen und eingeladen, zur Hl. Messe in unsere Pfarrkirche zu kommen, falls sie katholisch sind.



Unser Apostolat geschieht immer in der Haltung, dass wir versuchen wollen, gemeinsam mit der Gottesmutter Maria, die Angesprochenen zum Glauben an Jesus zu führen. Maria selbst hat als seine Mutter den direkten Zugang zu ihm und wird alle Ehre, die wir ihr erweisen, sofort an Gott weiterleiten. Sie ist ja unter dem Kreuz zur Mutter aller Menschen geworden und will, dass wir gerettet werden. Vielleicht hätten auch Sie Interesse, einmal als Gast zu unserem Treffen zu kommen. Sie sind herzlich willkommen.

Aus Anlass unseres Jubiläums wollen wir am Sonntag, den 3.11.2019 am Nachmittag ab 15 Uhr feiern und dazu alle Interessierten einladen.

Bitte um Anmeldung bei Irmgard Auner: T 0664 9605693

SeniorInnen Programm Wintersemester 2019/2020

Die SeniorInnenrunde ist keine geschlossene Gruppe. **Wer immer an einem Programmpunkt interessiert ist, ist herzlich eingeladen und willkommen.** Das Programm ist zwar von und für SeniorInnen erstellt. Die Teilnahme ist aber an kein Alterslimit gebunden. Eine Anmeldung ist nur dann erforderlich, wenn dies ausdrücklich angegeben ist. Ansonsten: Einfach hinkommen und anschauen.

11.09.19	JO	Nachmittag mit Pfarrer Alois Kowald	20.11.19	MÜ	Spielenachmittag
18.09.19	MÜ	Spielenachmittag	27.11.19		Besuch der Ausstellung „Steierland im Arbeitsg`wand“, Treffpunkt beim Museum für Geschichte in der Sackstraße 16 um 15:00 Uhr
25.09.19		Besuch von Schloss Eggenberg; Treffpunkt beim Eingang um 14:45 Uhr (Unkostenbeitrag: 13 € pro Person)	04.12.19	MÜ	Adventliches Singen mit Eveline Gröbelbauer
02.10.19	JO	Gedächtnistraining mit Erika Logar	11.12.19	MÜ	Adventliches Basteln mit Saskia Löser
09.10.19		Besuch des Diözesanmuseums zur Ausstellung: „Tiere in der Bibel“; Treffpunkt in der Bürgergasse 2 um 15:00 Uhr	18.12.19	JO	Vorweihnachtliche Feier
16.10.19	MÜ	Spirituelle Impuls mit Elke Koch	08.01.20	MÜ	Wir begrüßen das neue Jahr
23.10.19		Kaffeehausbesuch Café Loma (ehem. Johannes); Treffpunkt um 15:00 Uhr im Café	15.01.20	JO	Spiele aus der Ludothek mit Johann Herrmann
30.10.19		Stadtpfarrkirche	22.01.20	MÜ	Nachmittag mit Pfarrer Harald Janser
06.11.19	JO	Vortrag: „Leben, Lernen, Lachen im Älterwerden“ von Roswitha Riegler (Kath. Bildungswerk)	29.01.20	JO	Heilsames Singen und Tanzen
13.11.19	JO	„Meine Radtour“ Diaschau von Edda Holzer	05.02.20	MÜ	Gedächtnistraining mit Erika Logar
			12.02.20	JO	Faschingsnachmittag

Die SeniorInnentreffen finden immer am Mittwoch statt. Beginn ist jeweils 15:00 Uhr, wenn nichts Anderes angegeben ist.

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef ■ Auswärtstermine

Genauere
Informationen
in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

Der ApothekerTipp ... für ihre Vierbeiner!



Mag. pharm. Birgit Zarnhofer

Ein natürlicher Zeckenschutz

Tiere haben nicht nur in der Bibel eine große Bedeutung. Sie besitzen auch in unserem heutigen modernen Leben einen hohen Stellenwert und werden von ihren Besitzern geliebt, gehegt und gepflegt. Zum Schutz unserer Vierbeiner gehört neben artgerechter Fütterung auch eine regelmäßige Fellpflege, mit besonderem Augenmerk auf Parasiten in Wald und Wiese.

Vor allem Hunde und Katzen werden vom zeitigen Frühjahr an bis spät in den Herbst hinein sehr häufig von Zecken geplagt. Kokosöl ist ein natürliches Mittel, das ideal zur Zeckenabwehr geeignet ist.

Das wurde auch in einer aktuellen Studie der Arbeitsgruppe „Angewandte Zoologie/Ökologie der Tiere“ an der FU Berlin bestätigt. Man kann es pur (bei Hunden und Katzen) oder mit insektenabweisenden ätherischen Ölen (bei Hunden, allerdings nicht bei Katzen) verwenden.

Damit ihre Lieblinge bei ihren Ausflügen in die Natur ausreichend geschützt sind, reiben Sie vor dem Spaziergang die Brust, die Beine und den Bauch ein. Vergessen Sie dabei aber auch nicht die Stellen hinter den Ohren! Dafür erwärmen sie das feste Kokosöl in Ihren Händen und massieren es dann anschließend in das Fell ein.

Wirksam ist aber auch eine innerliche Verabreichung, indem Sie einen Teelöffel pro 10kg Körpergewicht unter das Futter mischen. Wichtig ist: Verwenden Sie sowohl innerlich als auch äußerlich nur hochwertiges, kaltgepresstes Kokosöl, am besten in Bioqualität. Ihre tierischen Freunde werden es Ihnen danken!

Das Team der Kronen Apotheke wünscht eine angenehme, zeckenfreie Zeit!

Graz-Münzgraben
Graz-St. Josef

Taufen

Das Sakrament der Taufe
haben empfangen:

Bregenzer Henrik Alexander
Doppelreiter Oliver Johann
Ebenhöh Ferdinand
Fürst-Treschnitzer Oscar Walter
Jaklin Milad
Jaklin Leon
Laibacher Lina
Mayer Max Manuel
Mussack Thea Felicia
Panhuber Thomas-Finn
Tomschitz Valentin Viktor



Vernissage

Bilder zum
Sonnengesang des
heiligen Franziskus
Kurt Zisler

Eröffnung am 27.10.2019 um 11:15 Uhr

Herr sei gelobt (Laudato sii) – Mit diesen Worten beginnt Franziskus seinen Lobgesang, der später den Namen Sonnengesang erhielt. Er preist in diesem Gedicht die ganze Welt, in der er lebt und die ihm Leben gibt. Sie ist für ihn Schöpfung Gottes und Ausdruck seiner Liebe und Größe. Deshalb bekommt für Franziskus alles in der Welt eine Würde, und er kann alles lobpreisen und achten. Da Franziskus den Sonnengesang knapp vor seinem Tod geschrieben hat, ist er wie ein Testament, das er uns überlassen hat.

Papst Franziskus gibt uns in seiner Umweltenzyklika „Laudato sii“ Impulse, die Welt im Sinne des Franziskus neu und mit Ehrfurcht zu sehen und somit Umweltprobleme zu lösen, die wir verursacht haben. Bilder können ein neues Sehen ermöglichen. Sie können etwas zeigen, das wir uns bisher nicht vorstellen konnten und können uns so möglicherweise auch verändern. Wie Pablo Picasso sagt: „Bilder können den Staub von der Seele abwaschen.“

Verstorbene

In die ewige Heimat
gingen uns voraus:

Czerny Hellmut
Harasin Berta
Hütter Maria
Koller Adolf
Kosar Oto-Jozef
Nachbagauer Hannes
Salcher Maria
Schneider Johanna
Steiner Angelika
Weichhardt Kurt
Wernsperger Helene
Willenshofer Johann
Wurzinger Maria

13.09.	Freitag
Fatimamesse 18:30 Uhr, Kirche Münzgraben	
22.09.	Sonntag
Pfarrfest Münzgraben 10:00 Uhr, Festmesse, anschließend Unterhaltungsprogramm im Pfarrgarten. 14:00 Uhr, Kultur im Pfarrverband* Vernissage: Meine Welt . Fotos von Leo Berthold. Ausstellung bis 20.10 im Pfarrsaal.	
26.-28.09.	Donnerstag-Samstag
45. Fußwallfahrt nach Mariazell 04:30 Uhr, Abmarsch beim Gasthaus Martinelli auf der Leber	
28.09.	Samstag
Ein-Tages-Fußwallfahrt nach Mariazell 05:00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef bis zum Seeberg	
Buswallfahrt nach Mariazell 09:00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef 18:30 Uhr, Abfahrt nach Graz Fahrpreis € 20,- Anmeldungen und nähere Informationen in der Pfarrkanzlei.	
Wallfahrermesse 16:00 Uhr, Michaelskapelle in Mariazell anschließend gemütliches Beisammensein im Hotel Drei Hasen	
04.10.	Freitag
Gebetsnacht in Münzgraben 17:45 Uhr, Beichtgelegenheit 18:30 Uhr, Hl. Messe, anschließend Anbetung bis 23:00 Uhr.	
06.10.	Sonntag
Erntedankgottesdienst & Josefwiesn (siehe S. 2) 08:30 Uhr, Kirche St. Josef	
Erntedankgottesdienst mit Lebensmittelsammlung (siehe S. 2) 10:00 Uhr, Kirche Münzgraben	
13.10.	Sonntag
Fatimamesse 18:30 Uhr, Kirche Münzgraben	

20. 10.	Sonntag
Weltmissions-Sonntag 10:00 Uhr, Hl. Messe anschließend Schokolade-Verkauf, Kirche Münzgraben	
21. 10.	Montag
Biblische Tänze 19:30 Uhr, Kirche Münzgraben Biblischer Tanzabend mit Karin Michel im Rahmen der Bibelwochen der Pfarre Herz-Jesu Weitere Veranstaltungen unter : http://www.kath-kirche-graz.at/themenschwerpunkte/spiritualitaet-verkuendung	
27.10.	Sonntag
Kirchweihfest 10:00 Uhr, Hochamt, Kirche Münzgraben	
Kultur im Pfarrverband* Vernissage: Herr, sei gelobt 11:00 Uhr, Bilder vom Sonnengesang von Kurt Zisler, Pfarrsaal Münzgraben	
01.11.	Freitag
Hochfest Allerheiligen 08:30 Uhr, Hochamt, Kirche St. Josef	
10:00 Uhr , Hochamt, Kirche Münzgraben 15:00 Uhr , Gräbersegnung, St. Peter Stadtfriedhof	
Gebetsnacht in Münzgraben 17:45 Uhr, Beichtgelegenheit 18:30 Uhr, Hl. Messe	
02.11.	Samstag
Allerseelen 18:30 Uhr, Totengedenken Kirche Münzgraben und St. Josef	
03. 11.	Sonntag
25 Jahre Legion Mariens Münzgraben - Jubiläumsfeier 15:00 Uhr, Pfarrsaal (siehe S. 8)	
10.11.	Sonntag
Hl. Messe mit den Ehejubilaren 10:00 Uhr, Kirche Münzgraben	
15.11.	Freitag
Kultur im Pfarrverband* Lobet den Herrn 19:30 Uhr, Vokalensemble des Konservatoriums für Kirchenmusik Kirche Münzgraben	

17.11.	Sonntag
Elisabethsonntag 10:00 Uhr, Hl. Messe gestaltet vom Sozialkreis, Kirche Münzgraben	
Spielzeugflohmarkt 11:00 - 12:30 Uhr, Albertussaal Münzgraben	
21.11.	Donnerstag
Vortrag: „Das fühlt sich richtig gut an“ - Jesus als Therapeut für uns heute 19:00 Uhr, Pfarrsaal Münzgraben	
23.11.	Samstag
Kathreintanz 20:00 Uhr, Albertussaal Münzgraben Die Vereinigung der Jugendfreunde Münzgraben lädt sehr herzlich zum Tanzfest ein!	

VORSCHAU

29.11.-30.11.	Freitag-Samstag
Lebensmittelsammlung bei den HOFER-Märkten in der Conrad v. Hötzendorfstraße und Schönaugasse. Die Spenden werden an Menschen in unseren Pfarren ausgegeben!	
30.11.	Samstag
Advent in Graz-St. Josef 16:00 - 18:30 Uhr, Einstimmung auf den Advent mit Adventkranzsegnung, Kirchplatz St. Josef	
Adventkranzbinden 16:00 - 18:00 Uhr, Jungscharheim Adventkranzsegnung 18:30 Uhr, Kirche Münzgraben, anschließend Adventmarkt	
02., 09. & 16.12.	Montag
Rorate 06:00 Uhr, Kirche Münzgraben Die 08:00 Uhr-Messen entfallen!	
03., 10. & 17.12.	Dienstag
Rorate 06:00 Uhr, Kirche St. Josef Die 08:00 Uhr-Messen entfallen!	

*
Informationen zu kulturellen Veranstaltungen in unserem Pfarrverband entnehmen Sie dem Kulturprogramm 2019 (an den Schriftenständen der Kirchen) oder unserer Website.

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef ■ Termine im Pfarrverband

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte Aushängen in den Pfarren, auf der Pfarrverbandswebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen.

Münzgraben

St. Josef

Heilige Messen	Sa	18:30 Uhr	Sa	-
	So/Feiertag	10:00 und 18:30 Uhr	So/Feiertag	08:30 Uhr
	Mo	08:00 Uhr	Mo	18:30 Uhr
	Di	18:30 Uhr	Di	08:00 Uhr
	Mi	-	Mi	18:30 Uhr
	Do	18:30 Uhr	Do	-
	Fr	18:30 Uhr, nur am ersten Freitag im Monat / Gebetsnacht	Fr	08:00 Uhr, entfällt am ersten Freitag im Monat
Rosenkranzgebet	täglich um 17:45 Uhr		jeweils vor der Abendmesse um 17:45 Uhr	
Anbetungsstunden	Donnerstag nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr		Mittwoch nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr	
Gebetsnacht	Jeden ersten Freitag im Monat ab 17:45 Uhr in der Kirche Münzgraben.			
Messe in polnischer Sprache	1.,3. und 5. Sonntag im Monat: 12:00 Uhr		-	
Messe in kroatischer Sprache	-		Sonntag: 11:00 Uhr	

Gottesdienste

Pfarramt	Röm.-kath. Pfarre Graz-Münzgraben Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 05 81, Fax: 0316 / 83 05 81-64	Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 02 27, Fax: 0316 / 83 02 27-32
Pfarrkanzlei	Mo - Do: 09:00 - 12:00 Uhr Di: 16:00 - 18:00 Uhr	Di, Do: 08:30 - 11:00 Uhr Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
E-Mail	graz-muenzgraben@graz-seckau.at	graz-st-josef@graz-seckau.at
Internet	mj.graz-seckau.at	
Pfarrer und Moderator	Alois Kowald, Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@utanet.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien	
Pfarrer	Harald Janser, Telefon: 0676/8742 6611, Terminvereinbarung telefonisch	
Pastoralassistentin Diakon	Elke Koch Telefon: 0676 / 8742 6376	Rainer Haueisen, Telefon: 0676 / 8742 7456
PfarrsekretärIn	Maria Konrad	Thomas Weinhappl
Organist	Jörg Zazworka, Telefon: 0676 / 8742 8963	
Sozialdienst der Pfarre	Elke Koch und Erika Logar Sprechstunde: Di, 14:00 - 16:00 Uhr Lebensmittelausgabe: 2. Mi im Monat, ab 13:00 Uhr	Rainer Haueisen Sprechstunde: Mi, 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenbeitrag/Tel.-Beratung	Data Communication Center, Telefon: 0316 / 8031, Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr	

Wir sind für Sie da

Ministranten	Infos zu den Treffen bei Elke Koch, M: 0676 8742 6376	Treffen nach Vereinbarung
Jungchar	Freitag, 17:30 - 18:45 Uhr	Treffen nach Vereinbarung
Jugend	Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr	
Münze-Mäuse - EKi-Treff bis 4 J.	Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen!
Kirchenchor	Dienstag, 19:15 Uhr	
Alttestamentliche Bibelrunde	Donnerstag, 17:00 Uhr, vierzehntägig	
Legio Mariae	Montag, 08:45 Uhr	Donnerstag, 18:30 Uhr
SeniorInnenrunde	Treffen an jedem Mittwoch um 15:00 Uhr in Münzgraben oder St. Josef (anderer Ort lt. Programm)	
Vinzenzgemeinschaft	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
Vereinigung der Jugendfreunde	jugendfreunde-muenzgraben.at	
Rechtsberatung		Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr bei Voranmeldung
Guatemalakreis & Sozialkreis	Treffen nach Vorankündigung	

Angebote der Pfarren

 Termine in Münzgraben Termine in St. Josef

Genauere Informationen
in den Pfarrkanzleien!
Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

